



St. Stephanus



Monatsspruch Juni:

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.“ Hohelied 8,6

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sulamith heißt die junge Frau, der die starken Worte aus dem Hohelied nachgesagt werden. Unschwer ist zu erkennen, dass sie bis über beide Ohren verliebt ist. Mag sein, dass in ihren Worten ein wenig Naivität mitschwingt. Aber so ist das wohl, wenn man im siebten Himmel schwebt.

Keine Angst, würde Sulamith sagen, ich falle schon nicht aus allen Wolken. Ich vertraue auf die Kraft meiner Liebe. Sie wird sich meinem Angeboteten wie ein Siegel einprägen. Und wenn der Tag kommt, an dem ich auf den Boden der Realität plumpse, dann gewiss mit meinem Freund an meiner Seite. Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Sulamiths Worte lassen mich an das Pfingstfest denken.

Der Geist, der da kommt, hat prägende Kraft.

Der Apostel Paulus schreibt dazu: „Wenn wir durch den Geist Gottes das Leben haben, wollen wir auch aus diesem Geist heraus unser Leben führen.“ (Gal 5, 25).

Wenn der Geist Gottes auf dem Weg ist, dann mit seiner prägenden Kraft. Dann drücken sich uns Freundlichkeit, Geduld und Großzügigkeit

auf, und neben vielen weiteren guten Eigenschaften auch die Liebe. (Gal 5, 22)

Was Sulamith dazu wohl sagen würde?

Wahrscheinlich würde sie die Worte des Apostel Paulus augenzwinkernd kommentieren: Liebe braucht es, so oder so. Worin auch immer sie sich bei euch zeigt, womit auch immer euch der Himmel prägt – ich finde es bewundernswert, was ihr alles auf die Beine stellt. -

Und vielleicht würde Sulamith auf die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer verweisen, die an den Bahnhöfen unseres Landes die Geflüchteten aus der Ukraine begrüßen. Vielleicht wäre sie gerührt, sähe sie, wie viele Menschen sich um die verängstigten Fremden kümmern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Und sie würde uns zulächeln und sagen: Seht ihr, die Liebe ist stark wie der Tod. Eure Liebe jedenfalls überwindet Grenzen und bewirkt viel Gutes.

Ein ermutigendes, bekräftigendes und fröhliches Pfingstfest wünscht Ihnen

Joachim Kunze ●



Foto: Staab

Der neue Kirchplatz!

Ende März waren fast alle Arbeiten abgeschlossen und unser Kirchplatz erstrahlt nun mit neuem Belag und neuer Gestaltung. Zugegeben, die Staudenpflanzung muss sich noch etwas entwickeln und die Bäume sich mit einem sommerlichen Grün schmücken, aber wir haben inzwischen schon viel Lob bekommen: „Der Platz ist sehr schön geworden!“ Und beim Verlassen der Kirche muss man sich erst noch ein wenig daran gewöhnen, dass die ‚Stolperstufe‘ verschwunden ist.

An Christi Himmelfahrt wollen wir nach dem Gottesdienst ein erstes, kleineres Fest auf dem neuen Platz gestalten und ihn damit auch offiziell in Benutzung nehmen.

Die Sanierungsmaßnahme hat eine Menge Geld gekostet und es wird noch lange dauern, bis wir die Gesamtkosten absehen können.



Wir bedanken uns für alle Spenden, die dieses Projekt unterstützt haben und Eudona bittet auch weiterhin sehr herzlich um die eine oder andere Gabe.

Thomas Gitter ●

Spendenkonto:
Evangelische Kirchengemeinde St. Stephanus
Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG
IBAN DE 78 7956 2514 0005 0067 67

Quizfrage: Was ist das?

Haben Sie eine Idee?

Eine neue Form der Bestattung aus der Vogelperspektive?

Eine vegane Pizza mit christlichen Motiven? – Nein, alles falsch!

Es ist der Blick von oben in den Brennofen von Frau Gabriele Staab. Sie hat uns auf die Idee gebracht, dass unsere Konfirmand*innen in diesem Jahr ihr eigenes Konfirmationskreuz selbst tonen konnten.

Das war für alle eine völlig neue Erfahrung und hat viel Spaß gemacht. Unter der Anleitung von Frau Staab sind wunderschöne Kreuze entstanden – und jedes ist ein Unikat – einmalig, unverwechselbar. Halt so wie jede und jeder unserer inzwischen Konfirmierten!



Foto: Gitter



SchoKo&Ko

**Samstag, 25. Juni 2022
von ca. 12 Uhr bis 17 Uhr**

Besuch des Kletterwaldes und des Wildparks in Haibach

Wer wagt es, sich in luftige Höhen zu begeben, um dem Himmel ein wenig näher zu sein?

Keine Sorge, ganz so hoch wird es letztlich doch nicht werden, dennoch ist Geschicklichkeit und Trittsicherheit von Vorteil. Solltest Du wirklich mal danebentreten, dann kann auch nichts passieren, denn der Sicherheitsgurt

wird Dich halten.

Im Rahmen unseres Jubiläums haben wir uns auch für SchoKo & Ko

etwas Besonderes geplant: wir würden gerne mit unseren Konfirmierten und neuen Konfirmand*innen einen Ausflug in den Kletterwald und Wildpark nach Haibach unternehmen.

Wenn Ihr Interesse habt, dann meldet euch per Mail oder telefonisch über das Pfarramt an und Ihr erhaltet weitere Informationen.

Und ... wir werden mehr als eine Tafel **Schokolade** im Rucksack haben!

Ihr seid dabei? – Das wäre supercool!

Thomas Gitter und Joachim Kunze ●



Impulsfrühstück

Dienstag, 5. Juli 2022 – 9 Uhr:

Mein Vaterbild – ich hatte einen Vater, aber er war nie für mich da

Der Vater hat für jedes Kind schon früh eine große Bedeutung. Dies zeigt sich oft in einer Tendenz zu seiner Idealisierung. Kinder leben mit dem Vater, selbst wenn dieser real nicht anwesend ist. Auch ein Kind, das alleine mit der Mutter aufwächst, hat eine Vorstellung von ihm. In der Geschichte der christlichen Verkündigung war lange Zeit Gott als Vater mehr oder weniger abwesend. In der jüngeren Zeit wird Gott ganz neu als unser Vater verkündet.

Welche Erfahrungen haben Sie mit Ihrem leiblichen Vater und Gott dem Vater gemacht? Und inwiefern hat Sie das geprägt? Gerne möchten wir mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. Frau Ghia Falk berichtet zum Einstieg von ihren Erfahrungen mit ihrem leiblichen Vater und wie sie in jungen Jahren den Weg zu Gott, dem liebenden Vater gefunden hat.

Für das Frühstück bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3 Euro plus. Bitte melden Sie sich bei Maria Ludwig (Tel. 06026/4293) oder im Pfarramt (Tel. 060326/1484) an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Impulsfrühstücks-Team
S. Heidecke, M. Ludwig ●

Jubiläum - 60 Jahre St. Stephanus

Roman Kempf



Weißes Gold

*Abels
achter Criminalfall*



Bild auf PTri-Tra-Puppentheater

Krimi und Wein – eine Lesung mit Roman Kempf

Freitag, 1. Juli – 20 Uhr

(bei schönem Wetter im Garten)

Wir freuen uns, dass wir Roman Kempf für eine Autorenlesung gewinnen konnten und hoffen auf einen lauen Sommerabend bei einem guten Glas Wein. Spannend wird es, wenn wir eintauchen in die Welt des ausgehenden 18. Jahrhunderts in dem kleinen Residenzstädtchen Erbach im Odenwald, welches bekannt ist für das Handwerk der Elfenbeinschnitzerei. Nach dem plötzlichen Tod des Schnitzers Georg Köster wird der ehemalige Mönch Abel aus dem nahen Miltenberg herbeigerufen, um bei der Aufklärung des Falles mitzuwirken.

Roman Kempf wird uns an diesem Abend seinen 8. Kriminalroman ‚Weißes Gold‘ vorstellen und hofft, dabei auch mit seinen Zuhörer*innen ins Gespräch zu kommen.



Puppentheater

Donnerstag, 21. Juli – 15 Uhr

Der Affe Wusel Pusel

Ein Kinder-MitMach-Theater mit dem TRI-TRA-Puppentheater aus Frankfurt (ca. 40 bis 45 Minuten für Kinder ab 3 Jahren)

Hallo liebe Kinder, natürlich möchten wir auch mit euch unser Jubiläum feiern. Deshalb haben wir extra für euch ein Puppentheater eingeladen. Ein bisschen wollen wir euch schon verraten, was ihr mit dem Affen Wusel-Pusel erleben werdet: Für große Aufregung sorgt ein Geschenk für die Prinzessin Tausendschön vom Prinzen Lalalanga. Überglücklich nimmt sie den putzigen Gesellen gleich mit zu sich ins Schloss. Aber der kleine Affe fühlt sich nicht wohl. Er träumt vom Dschungel, von Mama und Papa und sehnt sich nach zu Hause. Durch das ständige Herumkommandieren der Prinzessin rennt er von ihr weg. Auf seinem Weg trifft er im Zauberwald auf den Zauberer Knuddelfutz. Kann er ihn in den Dschungel zurückzaubern?

Wir freuen uns auf euch. Es wird ein richtig lustiger Nachmittag und ihr werdet den kleinen Affen schnell in euer Herz schließen und ihm helfen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei ...

Wir laden ein - feiern Sie mit uns

Sonntag, 17. Juli – 17 Uhr

„Beschwingt durch den Sommer“ mit Prima Blech



Bild: Prima Blech

Prima Blech ist eine aus dem Raum Aschaffenburg kommende Bläserformation mit motivierten Hobbymusikern unter Leitung eines blechverrückten Profi-Posaunisten.

Neben alten Bekannten aus dem ehem. Ensemble „Klassik in Blech“ trifft man auf neue Gesichter. „Gutes ist geblieben und Neues hinzugekommen“ so formulierte es ein Kenner der Szene.

Mal traditionell, mal modern, mal träumerisch und manchmal auch fetzig frech. So könnte man die Programmauswahl überschreiben.

Mit dem „**Fliegermarsch**“ von Hermann Dostal starten wir in den Abend.

Felix Mendelssohn-Bartholdy's „**Abschied vom Walde**“ lädt die Zuhörer ein, die Augen zu schließen und die Hektik des Alltags zu vergessen.

Fulminanter Hörnerklang ist das Markenzeichen des „**Jägerchors**“ aus der Feder von Carl Maria von Weber.

Fetzig, locker und beschwingt werden vier Katzen musikalisch vorgestellt, die „**Brass Cats**“. Chris Hazel hat hierbei das Wesen und die Charaktere seiner vier Katzen „Mr. Jums“, „Black Sam“, „Borage“ und „Kraken“ hervorragend musikalisch umgesetzt.

Das ganze „Leben“ eines Parks aus Los Angeles, von den Spaziergängern, den verliebten Pärchen bis zu den spielenden Kindern wird in dem Titel „**MacArthur Park**“ musikalisch umgesetzt. Bilder einer Ausstellung, so hat Modest Moussorgsky seine Komposition aus dem Jahre 1874 überschrieben.

Das zehnte und letzte Bild trägt den Titel „**Das große Tor von Kiew**“.

Beschrieben wird darin die majestätische Größe genauso wie die filigrane Ornamentik des Tores. Zwischendurch ertönen Choräle und Glockenschläge aus dem Glockenturm des Bauwerkes.

Sicherlich gibt es auch noch die eine oder andere musikalische Überraschung.

Die Moderation liegt wie immer in den bewährten Händen von Rainer Gollwitzer

... wir freuen uns über eine Spende am Ausgang

... auch wir feiern mit beim Jubiläum!



Bild auf Pixabay

StephansSupp

Freitag, 24.6.2022 – 12 Uhr

Im Juni kann es mitunter schon mal richtig heiß werden. Deshalb passt in dieser Jahreszeit ein liebevoll zusammengestellter ‚Schichtsalat‘. Dazu reichen wir frisches Baguette und schon kann der kulinarische Genuss beginnen.

Natürlich gibt es – wie immer – einen kleinen Nachtisch und Getränke. Und das für mehr oder weniger als 3 Euro.

Im Jahr 2020 wäre das Jubiläum ‚10-Jahre- StephansSupp‘ gewesen. Wir hatten ein kleines Jubiläumsfestessen im Auge, Corona durchkreuzte alle Planungen. Die letzten zwei Jahre wurde immer wieder recht kurzfristig entschieden, ob die StephansSupp stattfindet. Nun möchten wir in diesem Festjahr ‚60-Jahre-St. Stephanus‘ das Jubiläum der StephansSupp nachholen und laden sehr herzlich zu einem ‚Festessen‘ ein am:

Freitag, 29. Juli – 12 Uhr

Als Aperitif bieten wir ein Gläschen Sekt. Dann dürfen Sie unsere Schnitzelpfanne mit Reis und Salat genießen. Der krönende Abschluss wird an diesem Freitag eine Tasse Kaffee mit einer kleinen süßen Überraschung sein. Damit wollen wir uns bei unseren treuen Gästen bedanken!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die Köchinnen und Köche und der Vorstand des St. StephanusVereins. ●

Seniorenkreis

Mittwoch, 15. Juni – 15 Uhr

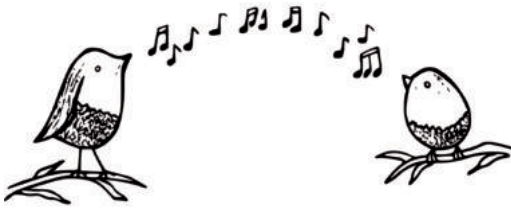
„**Alles hat seine Zeit!**“ – Was mussten wir alles kennenlernen, verstehen und begreifen bis wir ‚groß‘ gewesen sind. Und das Lernen hört nicht auf – bis zum letzten Atemzug. Gemeinsam mit Pfarrer Thomas Gitter wollen wir eine kleine Zeitreise unternehmen durch die verschiedenen Lebensphasen und uns austauschen, wie wir sie erlebt haben.

Mittwoch, 20. Juli – 15 Uhr

„**Wien, Wien nur du allein ...**“ kommen Sie mit auf eine zauberhafte Reise in diese wunderschöne Stadt an der Donau. Unser ‚Reiseleiter‘ wird an diesem Nachmittag Winfried Pfaff aus Aschaffenburg sein. Er wird uns mit Bildern und Musik von Johann Strauss Vater und Sohn, Robert Stolz und anderen dorthin entführen und Sie werden danach im Walzerakt beschwingt und von vielen Eindrücken erfüllt das Gemeindehaus wieder verlassen.

Es freuen sich auf viele Gäste das Vorbereitungsteam Katharina Römer und Renate Heidemann ●

Es ist keine Anmeldung mehr nötig!



Wo man singt, da lass dich nieder ...

Sie haben Freude am Singen? Dann sind sie bei uns richtig. Corona und verschiedene andere Umstände haben die Choraktivitäten in den letzten 2 Jahren in St. Stephanus stark verändert. Leider hat sich der Chor ‚The Good News‘ Ende 2021 aufgelöst. Auch unser Kirchenchor ist kleiner geworden. Aber wir wollen mit dem Singen nicht aufhören. Vielleicht haben Sie Lust und Freude mal bei uns vorbeizuschauen, um unseren Kreis mit Ihrer Stimme zu bereichern. Anschauen und ausprobieren lohnt sich auf jeden Fall.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und proben unter der Leitung von Sonja Augustin.

Lebenswege



Unterstützung gesucht!

In unserer Kirchengemeinde gibt es viele Bereiche, in denen wir uns über praktische Unterstützung freuen würden.

Leider konnten wir immer noch nicht die **Mesnerstelle** voll besetzen. Charlotte Köstlin ist uns eine Hilfe, dennoch suchen wir weiterhin nach jemandem, der/die Freude hätte, zweimal im Monat den Gottesdienst vor- und nachzubereiten und sich liebevoll um unsere Kirche zu kümmern. Selbstverständlich wird die Tätigkeit vergütet.

Außerdem wäre es schön, wenn wieder jemand bereit wäre, sich regelmäßig um den **Blumenschmuck in der Kirche** zu kümmern. - Alle zwei Monate erscheint unser **Gemeindebrief ‚Evangelisches Leben‘**. Wer hat Freude an einem kleinen Spaziergang, um diesen unseren Gemeindegliedern in den Briefkasten zu werfen. Wenn Sie beim Lesen dieses Artikels ins Überlegen kommen, dann rufen Sie uns unbedingt an: Tel. 06026-1484 – wir freuen uns!

St. Stephanus

Bankverbindung

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG

IBAN : DE 78 7956 2514 0005 0067 67

BIC: GENODEF1AB1

Kirchenvorsteher*Innen

(G=Großostheim, N=Niedernberg,
R=Ringheim)

Dr. Julia Linke, N, Tel. 06028/8181

Maria Ludwig, G, Tel. 4293

Kerstin Lutz, G, Tel. 994279

Marita Morche, G, Tel. 8621

Markus Mühlhoff, G, Tel. 6600

Heike Oestreich, G, Tel. 996433

Dr. Christian Ott, G, Tel. 976903

Sabine Schüßler, G, Tel. 3510

Ramona Schwartze, R, Tel. 9993554

Kerstin Zimmerer, P, Tel. 7409



Organistin/en

Sonja Augustin

Jan Eggert

Andreas Schmelz

Jonas Wuth

Mesnerin

Charlotte Köstlin

Raumpflegerin

Adriana Mako

Hausmeister

Andreas Süßkind

St. Stephanus Verein e.V.

Hausanschrift ist das Pfarramt

1. Vorsitzender: Dirk Harras

2. Vorsitzende: Ulrike Gitter

Schatzmeisterin: Maria Ludwig

Schriftführerin: Irene Ludwig

Beisitzer*Innen: Marita Morche, Annemarie Klug, Karola Volpert, Toni Zimmerer, Pfarrer Thomas Gitter

Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt

Goethestr. 13 - 63762 Großostheim

Sekretärin: Gabriele Staab

Öffnungszeiten: Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kontakt: Tel.: 06026/14 84

Mail: Pfarramt.Grossostheim@elkb.de

Homepage: www.stephanus-evangelisch.de

1. Pfarrstelle – Pfr. Thomas Gitter,
Telefon: 06026/1484
Thomas.Gitter@elkb.de

2. Pfarrstelle – Pfr. Joachim Kunze,
Telefon: 0175 7400830.
Joachim.kunze@elkb.de